

Gräben entnommen und nur ganz summarisch und ungenügend gereinigt wurde; endlich daß die Caferne, welche bei rationeller Belegung für 470 Mann Platz hat, mit fast 650 Mann belegt war.

Um Abhilfe zu schaffen, wurden die zerstörten Zinkrohre durch gußeiserne ersetzt, in die Stirnmauern der Cafematten die in Fig. 568 ersichtlichen Schlitzfenster gebrochen, das Backsteinpflaster und feine Unterlage beseitigt und durch Täfelung aus hart gebrannten Thonfliesen ersetzt, die Zwischendecken erneuert, Vorfrage getroffen, um das Eindringen des Regenwassers in die Erddecke möglichst zu erschweren, endlich auch für besseres Wasser (aus der Schelde), das man noch einem verbesserten Filtrations-Verfahren unterwarf, geforgt.

Der Erfolg dieser Mafsnahmen war ein überraschender und ausgezeichnete; schon während der allmählichen Ausführung hob sich der Gesundheitszustand sichtlich; im Verlauf von 2 bis 3 Jahren sanken die Erkrankungen an typhösen Fiebern von 3,80 auf 0,70 Procent.

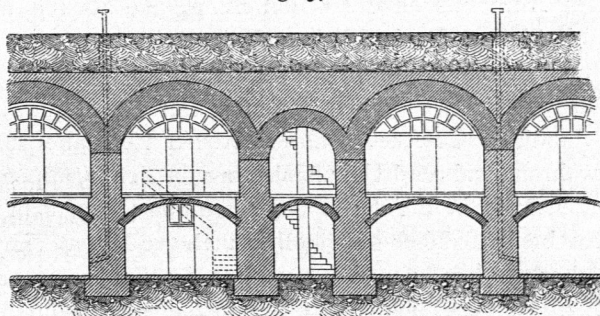
Schwieriger, als bei den vorstehend skizzirten, frei stehenden bombensicheren Cafernen ist Lüftung, Erleuchtung und Trockenhaltung bei den in ein Erdwerk eingebauten Cafernen, einer Bauart, wie sie allerdings der modernen schweren Artillerie gegenüber fast allein noch anwendbar ist. Fig. 570 bis 572 stellen eine der in solchen Fällen möglichen Anordnungen, eine Caferne mit einem bewohnten Gefchoße zu ebener Erde und einem Kellergeschoß, dar.

Um die Lüftung des ersteren zu begünstigen, hat das Tonnengewölbe eine geringe Steigung nach außen erhalten; auch ist die Form der Corridor-Ueberwölbung, welche zunächst der Stelle, wo Rückenmauer und Decke zusammen treffen, besondere Widerstandsfähigkeit verleihen soll, dem Abflusse der Luft nach der Fensterseite hin förderlich, wenn zu diesem Zwecke die großen Oberlichtfenster in den die Wohnräume abschließenden Wänden zeitweilig geöffnet werden.

Um der unschädlichen Ableitung des durch die Erddecke eindringenden Wassers ganz sicher zu sein, ist die Nachmauerung (Betonirung) sämtlicher Gewölbe in einer Höhe abgeglichen, so daß sie eine nach der Erdseite hin geneigte Ebene bildet. Durch Herstellung von Sickerfichten, Sammel- und Ableitungs-

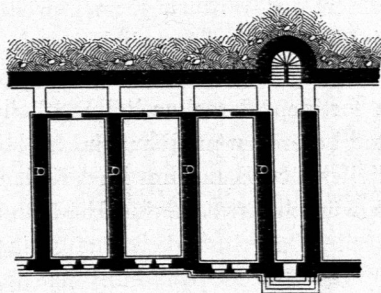
518.
In Erdwerke
eingebaute
Cafernen.

Fig. 570.



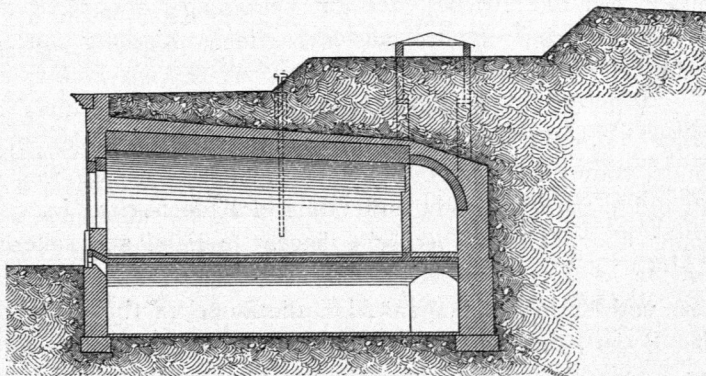
Längenschnitt. — 1/250 n. Gr.

Fig. 571.



Grundriß.
1/500 n. Gr.

Fig. 572.



Querschnitt. — 1/250 n. Gr.

Bombensichere Caferne neuerer Construction.